



WDR¹

WDR FAMILIENKONZERT

DAS WDR DACKL-JAZZ- KONZERT

SA 29. September 2018 / 15 Uhr

SO 30. September 2018 / 11 Uhr und 15 Uhr

Köln, Funkhaus Wallrafplatz

gemeinsam
mit dem
KiRaKa

Im Reich der Träume

Träumen ist eine wunderbare Sache! Egal ob wir gerade schlafen oder wach sind: In unserem Kopf entstehen manchmal fantastische Geschichten. Dackl träumt zum Beispiel davon, dass seine Schlappohren zu Flügeln werden und ihn hoch in den Himmel tragen. Heute allerdings wünscht er sich nur eins: Er will bei seiner Bernhardiner-Freundin Anita sein. Er kann gar nicht aufhören, an sie zu denken. In seiner Fantasie gehen sie Pfote an Pfote auf einer Blumenwiese spazieren, sie spielen, lachen...

Für Isabel Hecker vom KiRaKa ist klar: Dackl ist verliebt – auch wenn er das natürlich nie zugeben würde. Zum Glück hat die WDR Big Band die passende Musik dabei. Mit ihr geht es in diesem WDR Familienkonzert ins Reich der Träume. Hier ist nämlich alles möglich!

Heute hört ihr im Konzert:

WDR Dackl Song Torsten Maaß

Dream A Little Dream Of Me

(arr. Francy Boland)

Moonglow (arr. Quincy Jones)

American-Medley II (arr. Jerry van Rooyen)

Lalelu (arr. Torsten Maaß)

Sing, Sing, Sing (arr. Jörg Achim Keller)

Blues aus »The Aristocats«

(arr. Torsten Maaß)

Witchcraft (arr. Rob Pronk)

Come Fly With Me (arr. Billy Byers)

Auf der Bühne erlebt ihr:

Dackl Carsten Haffke

Moderatorin Isabel Hecker

WDR Big Band

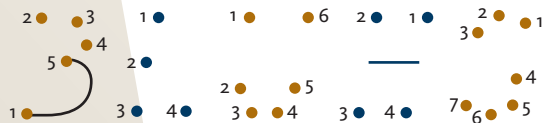
Dirigent Torsten Maaß

Die Regie führt: Friederike Karig



Von Punkt zu Punkt

Dackl möchte Anita zeigen, wie sehr er sie mag. Deswegen komponiert er ihr ein Lied. Wenn ihr die Punkte mit einem Stift verbindet, seht ihr, welche Musikrichtung er dafür ausgesucht hat.



Die Geschichte von den Blue Notes

Dackl findet Blues-Musik wundervoll. Sie klingt ein wenig traurig, aber auch fröhlich – irgendwie zum Heulen schön. Aber Dackl wundert sich auch: »Blue« ist das englische Wort für die Farbe Blau. In Amerika zum Beispiel gibt es eine Redewendung. Wenn jemand sagt »I'm feeling blue«, bedeutet das auf Deutsch nicht etwa »Ich fühle mich blau«, sondern »Ich bin traurig«. Manchmal sagt man auch »I've got the blues«, übersetzt: »Ich habe den Blues«.

Wenn Dackl einen Blues-Song schreiben will, braucht er vor allem eins: Blue Notes – blaue oder traurige Noten. Sie klingen ein wenig tiefer und manchmal auch wie kleine Seufzer. Schon vor über hundert Jahren haben Musiker in Amerika Blue Notes in ihre Lieder eingebaut. Heute hören wir die »Blauen Noten« überall auf der Welt: nicht nur im Jazz sondern auch in der Popmusik.

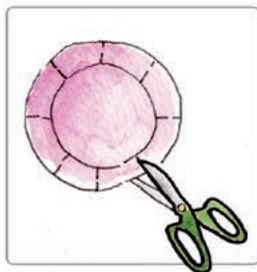


Dackl hat den Blues

Dackl ist nicht nur begeistert von Anita, er findet auch Blue Notes »voll cool«. Deshalb hat er ein paar davon in sein Lied eingebaut. Besonders viele »Blaue Noten« könnt ihr auch in unserem Blues aus dem Film »The Aristocats« hören. Traurig-schön, oder?

Eine Runde Swing für den Dackl-Blues

Für seinen Blues fehlt Dackl noch das richtige Instrument. Deswegen baut er die Kloppapier-Swing-Rassel. Bastelt sie einfach nach. Alles was ihr dafür braucht: eine leere Kloppapierrolle, ein Blatt Papier, eine Schere, Klebstoff, ein Stift und Linsen, Reis oder kleine Steinchen.



Stellt die Kloppapierrolle auf das Blatt Papier. Fahrt mit dem Stift einmal um sie herum, sodass ein Kreis entsteht. Malt danach einen etwas größeren Kreis um die Rolle und schneidet ihn aus. Wiederholt das Ganze, damit ihr die Rolle nachher an beiden Seiten verschließen könnt.

Tragt auf das Feld zwischen den Kreisen Klebstoff auf und befestigt das Papier an der Rolle. Füllt danach ein paar Linsen, Reis oder kleine Steinchen in das Rohr. Verschließt die noch offene Seite mit dem zweiten ausgeschnittenen Kreis und klebt ihn fest – fertig ist eure Rassel! Wenn ihr Lust habt, könnt ihr euer Instrument noch bunt verzieren.

Anita hat Dackls Kloppapierrollen-Blues übrigens so gut gefallen, dass sie ihn direkt zu einem Spaziergang eingeladen hat. ... manchmal werden Träume eben doch wahr.

RADIO

**Hört das WDR
Familienkonzert
noch einmal nach!**

WDR 5

Mo, 31. Dezember 2018
19.05 Uhr

i

**Kommt zum nächsten
WDR Familienkonzert!**

Das WDR Dackl-Klassik-Konzert
mit dem WDR Sinfonieorchester

Sa, 26. Januar 2019, 15.00 Uhr

So, 27. Januar 2019, 11.00 und 15.00 Uhr
Köln, Funkhaus Wallrafplatz